

**Newsletter der
Jungen Südosteuropa-Gesellschaft (JSOG)**



Ausgabe 2025-IV

Dezember 2025

**Neuigkeiten aus der Jungen SOG:
Das Strategietreffen 2025 und
ambitionierte nächste Schritte**

Website:

DE: <https://www.sogde.org/de/nachwuchs/junge-sog/>

EN: <https://www.sogde.org/en/young-researchers/young-sog/>

Liebe Mitglieder der Jungen SOG, liebe Interessierte!

Das jährliche **Strategietreffen der Jungen SOG** liegt hinter uns – und auch sonst hat sich seit Anfang Oktober einiges getan. Es ist daher mal wieder Zeit für einen kurzen Rückblick auf das letzte Quartal und einen Ausblick auf das, was uns als Junge SOG im Jahr 2026 erwartet.

Mit unserem **vierten Newsletter 2025** wollen wir Euch daher vom Strategietreffen der Jungen SOG und anderen Erfolgen dieser intensiven Herbstsaison erzählen. Mit dem Jahresabschluss ist außerdem die Zeit gekommen, einen Blick in das kommende Jahr zu wagen und Euch unsere anvisierten Ziele vorzustellen.

Gleichzeitig möchten wir Euch wie immer dazu ermutigen, Euch **aktiv bei der Jungen SOG einzubringen** – egal, ob schon mit konkreten Ideen oder zunächst nur mit dem Wunsch, irgendwie mitzumachen. Jede:r Einzelne von Euch trägt dazu bei, die Junge SOG noch vielfältiger, spannender und ambitionierter zu machen.

Wir sind außerdem darum bemüht, **alle** Mitglieder gleichberechtigt und transparent in unsere Arbeit einzubinden! Wir freuen uns daher ausdrücklich über **Euer Feedback an jungesog@sogde.org!**

An dieser Stelle möchten wir uns auch **herzlich bei Euch bedanken** – für Eure Zeit, Eure Ideen, Eure Unterstützung und all die kleinen und großen Beiträge, mit denen Ihr die Junge SOG in diesem Jahr bereichert habt. Dass Ihr euch einbringt, ist nicht selbstverständlich – umso dankbarer sind wir für Euer Engagement.

Wir wünschen Euch eine schöne Winterzeit – allen, die feiern, frohe Weihnachten – und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße,

Philip Piljić und Mara Hann

Sprecher:innen der Jungen SOG

Aufbau des Newsletters

1. Rückblick – Das ist seit Oktober 2025 passiert..... 3
 2. Das Strategietreffen 2025 5
 3. Ausblick – Was haben wir 2026 vor?..... 6
 4. Jetzt mitmachen! 7
 5. Kontakt und Social Media 7
- Anhang: Dokumentation des Strategietreffens*

1. Rückblick – Das ist seit Oktober 2025 passiert

🔍 Wie sind wir gewachsen?

- **Aktuelle Mitgliederzahl:** Mit der Aufnahme von 12 neuen Mitgliedern bei der Präsidiumssitzung im Oktober stehen wir nun bei **245 Mitgliedern** der Jungen SOG. Zum Vergleich: Anfang 2025 waren es noch 190. Das macht einen **Zuwachs von 55 Mitgliedern** innerhalb eines Jahres!
- **WhatsApp-Community:** Unsere Community ist ebenfalls gewachsen, umfasst aktuell mehr als 170 Mitglieder und lebt von Eurem regen Austausch. Wer noch nicht dabei ist, kann den Beitrittslink einfach per Mail anfordern.

🔍 Was hat sich in den Arbeitsgruppen (AGs) getan?

- **AG Berufsorientierung:** Wie auch schon 2024 fand in diesem Jahr wieder eine Zukunftswerkstatt in Regensburg statt. Hier diskutierten die Teilnehmenden am **11./12. Dezember** über mögliche Berufsfelder im Bereich der Area Studies.
- **AG Exkursion:** Nachdem im August erfolgreich eine Exkursion nach Bosnien und Herzegowina organisiert wurde, bereitet sich die AG nun auf die nächste Exkursion vor. Wer sich die Exkursion nach Bosnien und Herzegowina nochmal vor Augen rufen möchte, kann gerne einen Blick auf den AG-Bericht aus dem [letzten Newsletter](#) werfen.
- **AG Mentoring:** Anfang November trafen sich einige der diesjährigen Mentees zusammen mit der AG-Leitung in München. Ziel des Auftakttreffens war es, die neuen Mentees für die Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Mentor:innen vorzubereiten, ihnen nützliche Tipps an die Hand zu geben, offene Fragen zu klären, sowie den Austausch zwischen den Mentees zu ermöglichen. Aktuell plant die AG weitere Formate, von denen sowohl die Mentees als auch die Mentor:innen profitieren sollen.
- **AG Regionale Vernetzung:** Die AG befindet sich in der Umstrukturierung, plant aber einige neue Formate für das nächste Jahr (s. Kapitel 3).
- **AG Social Media:** Im Herbst startete auf Instagram und LinkedIn die Reihe mit Film- und Serienempfehlungen, bei der Mitglieder der SOG und Jungen SOG ihre Lieblingsfilme und -serien vorstellten. In der Adventszeit organisiert die AG einen digitalen Adventskalender, bei dem Bräuche aus Südosteuropa kurz und prägnant vorgestellt werden. Für ihre Formate freut sich die AG besonders über Beiträge von Euch! Wer also eine Empfehlung oder Idee teilen möchte, meldet sich gerne bei social-jsog@sogde.org!



Gemeinsames Kochen der Mentees beim Mentoring-Auftakttreffen

🔍 Was hat sich in den Themengruppen (TGs) getan?

- **TG Awareness:** Das im Sommer entwickelte Awareness-Konzept wurde im Herbst ergänzt und auf dem Strategietreffen vorgestellt. Aktuell arbeitet die TG zudem an einem Wertekompass mit den zentralen Werten der Jungen SOG.
- **TG Blog:** Unsere neueste TG befindet sich aktuell in Gesprächen mit der Geschäftsstelle, wie die Idee, einen eher niederschwellig gehaltenen Blog umzusetzen, ist. Die Plattform soll Raum schaffen, um kurze Beiträge o.ä. rund um Südosteuropa zu veröffentlichen.
- **TG Podcast:** Derzeit keine Neuigkeiten.
- **TG Südosteuropa-Mitteilungen:** Derzeit keine Neuigkeiten.

🔍 Was ist sonst noch so passiert?

- **Regionalgruppe Berlin:** Austausch und Führung durch den Bundestag mit Adis Ahmetović, MdB, am 17. Oktober 2025.
- Online-Infoveranstaltung zum **Masterstudiengang „European Integration and Transformation“** am College of Europe in Tirana, am 18. November 2025 – organisiert und moderiert von Mara Hann.
- Online-Infoveranstaltung „**Promovieren am EUI Florenz**“ mit dem Doktoranden Niklas Platzer am 01. Dezember 2025 – organisiert und moderiert von Philip Piljić.
- Mehrere **Regionalgruppen** nutzten die Adventszeit für gemütliche **Weihnachtsmarktbesuche** in ihrer Stadt.

🔍 Was macht das Sprecher:innen-Team?

Das Sprecher:innen-Team sah sich seit Oktober mit vielen Aufgaben konfrontiert. Vor allem das Strategietreffen bedeutete monatelange Vorbereitung und teils sehr lange Zoom-Calls. Wir freuen uns daher umso mehr, Euch nun die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse sowie die geplanten nächsten Schritte zu präsentieren.

2. Das Strategietreffen 2025

Wir waren dieses Jahr rund **25 Teilnehmende** – eine Mischung aus neuen Gesichtern und bekannten Mitgliedern, die in **München** zusammenkamen, um die Zukunft der Jungen SOG mitzustalten. Das Strategietreffen markierte einen wichtigen Meilenstein: Wir haben diskutiert, welche Strukturen die JSOG stärken, welche Formate weiterentwickelt werden sollen und wie wir unsere Mitglieder noch besser einbinden können.

Im Fokus standen die Weiterentwicklung unserer internen Arbeitsprozesse, eine stärkere regionale Verankerung sowie neue Möglichkeiten des Austauschs und der Sichtbarkeit. Die Atmosphäre war geprägt von Offenheit, konstruktiven Debatten und einem klaren gemeinsamen Gestaltungswillen.

Die im Plenum erarbeiteten Ideen bilden nun die Grundlage für die nächsten Schritte – einige setzen wir bereits Anfang 2026 (s. unten) um, andere werden im Laufe des Jahres weiterentwickelt.

Eine ausführliche Übersicht über die Inhalte, Ergebnisse und die verschiedenen wesentlichen Empfehlungen findet Ihr in der beigefügten Dokumentation.



Strategietreffen der Jungen SOG, November 2025, München

3. Ausblick – Was haben wir 2026 vor?

👉 Für das nächste Jahr haben wir mal wieder sehr viel vor! Hier daher ein kleiner Ausblick auf das, was ansteht:

Januar 2026 🌟

- **Wahlen der Sprecher:innen**

Zu Jahresbeginn finden die Wahlen des Sprecher:innen-Teams statt. Die Wahlinformationen werden **noch vor Weihnachten per E-Mail** verschickt. Solltet Ihr **bis zum 20. Dezember** keine Nachricht erhalten haben, wendet Euch bitte kurz an info@sogde.org. Das gewählte Team übernimmt sein Amt **im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.02.**

- **Digitales Follow-Up zum Strategietreffen**

Wir stellen den aktuellen Stand der Umsetzungsprozesse vor und binden weitere Interessierte ein.

- **Start des „Digitalen Kaffeetrinkens“**

Ein niedrigschwelliges, regelmäßiges Austauschformat, das mehr Vernetzung innerhalb der JSOG ermöglichen soll.

Februar 2026 🏛

- **Institutionsbesuch in Berlin**

Austausch zu SEE-Themen, Einblicke in außenpolitische Arbeit und Vernetzung unserer Mitglieder.

- **Jahreshauptversammlung der SOG (26.-28. Februar, Regensburg)**

Die JSOG ist ebenfalls vertreten, u.a. mit der JSOG-Sitzung am 26.02.

Frühjahr 2026 🌱

- **Workshop „How to Network“**

Anknüpfend an Slot 4 des Strategietreffens: praktische Einführung ins Netzwerken – wie man Netzwerke aufbaut, pflegt und sinnvoll nutzt.

- **Entwicklung eines Regionalleiter:innen-Konzepts für die Junge SOG**

Die AG Regionale Vernetzung möchte lokale Initiativen stärken und schlägt daher vor, regionale Leiter:innen an wichtigen Standorten im DACH-Raum (Pilotprojekt) zu identifizieren, die als Ansprechpartner:innen fungieren und lokale Events wie bspw. Filmabende, Besuche in Institutionen etc. organisieren. Besonders wichtig hierbei ist die verstärkte Zusammenarbeit mit den SOG-Zweigstellen.

4. Jetzt mitmachen!

👉 Ihr habt Lust, Euch aktiv und ehrenamtlich bei der Jungen SOG einzubringen? Hier sind einige, aber bei Weitem nicht alle Möglichkeiten:

- **Engagiert Euch in unseren AGs&TGs:** Habt Ihr eigene Ideen oder Themen, die Euch am Herzen liegen? Besonders die **AG Mentoring, AG Regionale Vernetzung, AG Social Media und TG Awareness** suchen momentan noch nach tatkräftiger Unterstützung für ihre anstehenden Projekte. Wir freuen uns also über Euren unerlässlichen Input und Eure Ideen. Schreibt uns unter jungesog@sogde.org, damit wir Euch an die entsprechende AG weiterleiten können, und werdet Teil des Teams!
- **Interesse an der Regionalleiter:innen-Idee?:** Wer sich vorstellen kann, lokale Events zu organisieren und Verantwortung für die eigene Regionalgruppe zu übernehmen, schreibt bitte eine kurze Mail an regional-jsog@sogde.org
- **Design-Talente gesucht:** Habt Ihr Lust, **einen Flyer / ein Infoblatt** für die JSOG zu entwerfen? Wenn Design (z.B. Canva) Euer Ding ist, meldet Euch gerne unter jungesog@sogde.org

✉️ **Interesse?** Kontaktiert uns einfach – wir freuen uns auf Euch!

5. Kontakt und Social Media

✉️ **E-Mail:** jungesog@sogde.org

🌐 **Website:** <https://www.sogde.org/de/nachwuchs/junge-sog/>

📱 **Instagram:** [@suedosteuropagesellschaft](https://www.instagram.com/suedosteuropagesellschaft)

💼 **LinkedIn:** [Suedosteuropagesellschaft e. V.](https://www.linkedin.com/company/suedosteuropagesellschaft-e-v/)

👉 Wir blicken stolz auf das zurückliegende Quartal und insgesamt auf dieses Jahr zurück, **wünschen Euch eine schöne Winterzeit – allen, die feiern, frohe Weihnachten – und schon jetzt einen guten Rutsch in das neue Jahr** und hoffen auf den Austausch mit Euch und auf viele spannende Begegnungen 2026!

Herzliche Grüße,

Philip Piljić und Mara Hann
Sprecher:innen der Jungen SOG

Strategietreffen der Jungen SOG 2025 – Ergebnisse & nächste Schritte

Am 8. und 9. November 2025 trafen sich 25 Mitglieder der Junge Südosteuropa-Gesellschaft in München, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zu blicken, Ideen auszutauschen und neue Impulse für die weitere Arbeit zu setzen. Ziel war es, zentrale Themen aus den internen Umfragen aufzugreifen, die Zusammenarbeit zu stärken und Zukunftsperspektiven für die JSOG zu entwickeln.

Das Wochenende war geprägt von offener Diskussion, neuen Begegnungen und viel Teamgeist. In kleinen Gruppen und Mini-Workshops entstanden zahlreiche konkrete Vorschläge und Wünsche, die zeigen, wie engagiert und vielfältig unsere Mitglieder sind.

Die folgende Dokumentation fasst die Inhalte und Ergebnisse des Wochenendes übersichtlich zusammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Geschäftsstelle der SOG für die Unterstützung sowie allen, die das Wochenende mitgestaltet, moderiert und mit ihren Ideen bereichert haben.



Slot 1: „Die Junge SOG und Ich“

Ziel: Reflexion über Motivation, Anerkennung und Strukturen innerhalb der JSOG sowie die Entwicklung gemeinsamer Werte- und Zukunftsperspektiven.

Auf Grundlage der Ergebnisse der internen Umfrage sammelten die Teilnehmenden zunächst individuelle Eindrücke und Wünsche in einer Karten- und Clusterphase. Anschließend wurden die Themen in Kleingruppen vertieft und in einer Zukunftsphase weiterentwickelt.

Ergebnisse aus der Karten- & Clusterphase

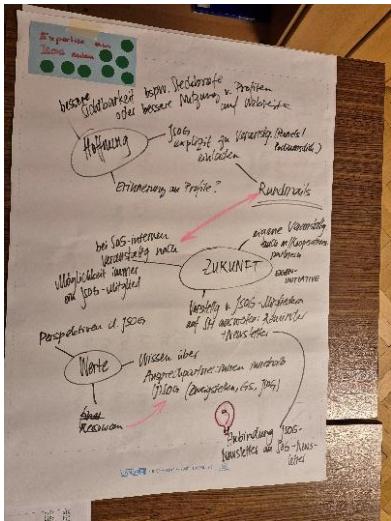
Die Diskussion zeigte eine große Bandbreite an Erwartungen und Motivationen:



- **Motivation & Austausch:** Der Austausch untereinander, persönliche Kontakte und Entwicklungsmöglichkeiten stehen im Zentrum des Engagements. Besonders betont wurde der Wunsch nach regelmäßigen Präsenztreffen und mehr Gelegenheiten zur Zusammenarbeit.
- **Anerkennung:** Gewünscht werden mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung innerhalb der (J)SOG – etwa durch AG-Treffen mit finanzieller Unterstützung, gezielte Fortbildungen für Aktive und die Nutzung vorhandener junger Expertise.
- **Anstoß & Netzwerk:** Neben zwischenmenschlichen Motiven wurde der Wunsch nach konkreter Wirksamkeit deutlich – die Möglichkeit, Projekte anzustoßen, Themen einzubringen und eigene Ideen in das Netzwerk einzubringen.

🌱 Werte – und Zukunftsphase

Dabei entstanden unter anderem folgende Ideen und Zukunftsperspektiven:

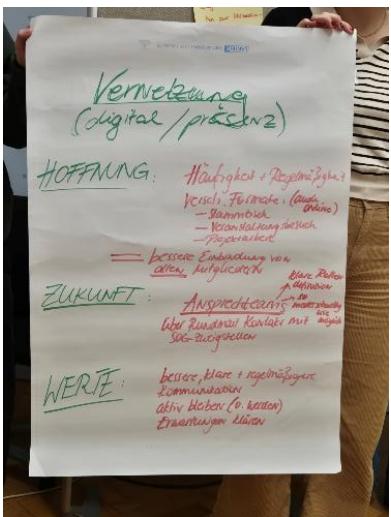
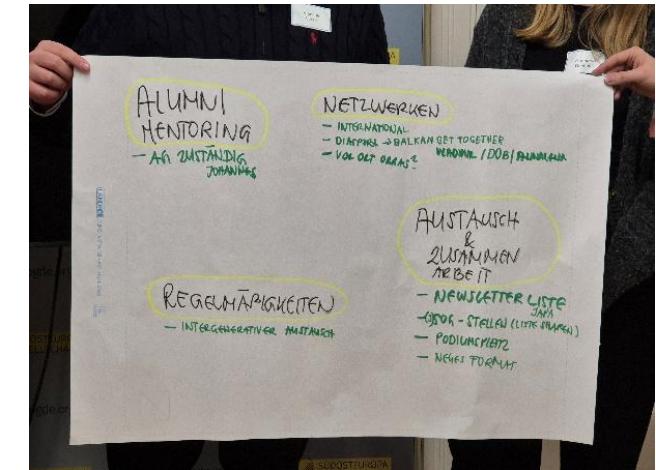


1. Expertise & Zukunft der JSOG

Mehr Sichtbarkeit und aktive Einbindung der JSOG innerhalb der SOG – etwa durch eigene Veranstaltungen, Beiträge auf Podien und im Newsletter. Ziel ist eine stärkere Wahrnehmung und Verankerung der jungen Perspektive in der Gesamtgesellschaft.

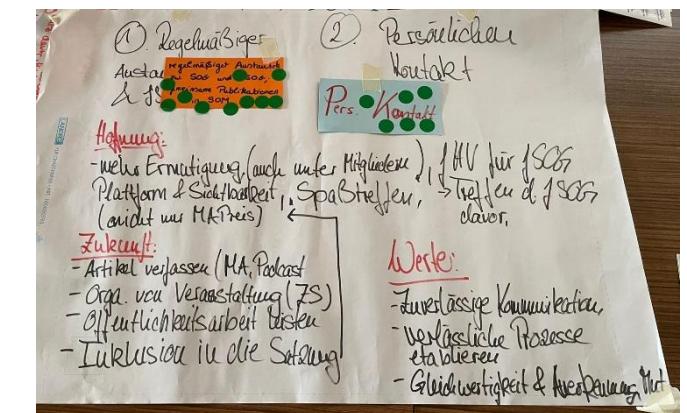
2. Strukturen & Wünsche

Bessere regionale Vernetzung, Wiederbelebung von Zweigstellen (z. B. Wien), klarere Kommunikationswege und Stärkung der AGs. Gleichzeitig wurden Ideen wie ein digitales Kaffeetrinken, Alumni- und Mentoringformate sowie regelmäßiger Austausch betont.



3. Vernetzung (digital & präsent)

Wunsch nach klarer, regelmäßiger Kommunikation und verschiedenen Formaten – vom Stammtisch über Online-Calls bis zu thematischer Projektarbeit. Wichtig sind definierte Ansprechpartner:innen und ein konstanter Informationsfluss zwischen JSOG, SOG und Zweigstellen.



4. Austausch & Zusammenarbeit

Stärkung des Miteinanders durch regelmäßige Updates, Newsletter-Listen und transparente Kommunikation über laufende Projekte. Zudem wurde eine intensivere internationale Vernetzung angeregt, etwa durch Get-together-Formate mit Partnern aus Südosteuropa.

Slot 2: Rückblick auf die JSOG-Exkursion nach Bosnien und Herzegowina

Die AG-Exkursion berichtete von ihrer Reise nach Sarajevo und Mostar unter dem Titel „30 Jahre Dayton-Abkommen – (K)ein Modell für die Zukunft?“.

Sie gaben Einblicke in Gespräche mit Vertreter:innen aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft und zeigten, wie wichtig Austausch und persönliche Begegnungen für das Engagement in der JSOG sind.



Slot 3: Mini-Workshops – Ideen, Formate und Perspektiven

Am zweiten Tag arbeiteten die Teilnehmenden in vier parallelen Mini-Workshops an zentralen Themen der (zukünftigen) JSOG-Arbeit. Ziel war es, vorhandene Erfahrungen zu bündeln und neue Ansätze für Formate, Zusammenarbeit und Kommunikation zu entwickeln.



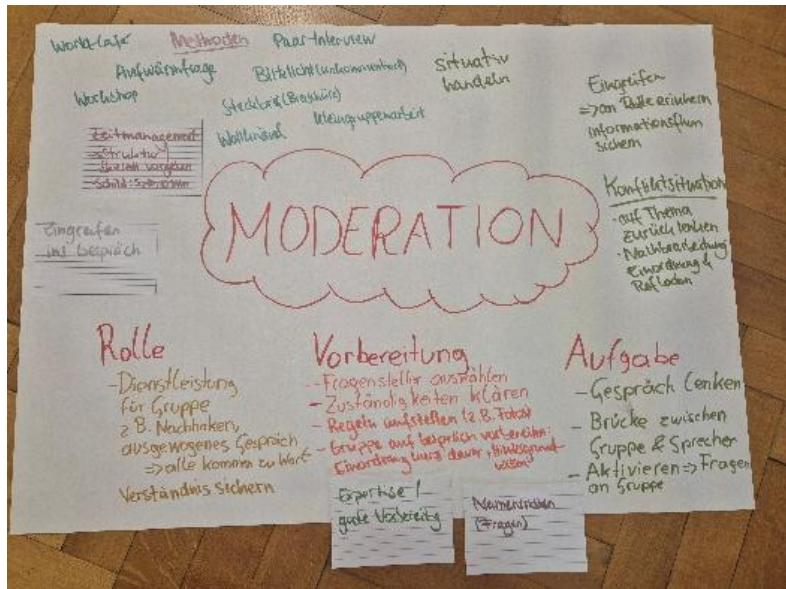
Workshop 1: Awareness, Diversity & Wertekompass

Die Gruppe diskutierte, wie Diversität und Sensibilität stärker in die JSOG-Arbeit integriert werden können. Genannt wurden u. a. feste Awareness-Standards bei Veranstaltungen, Ansprechpersonen für Diversität sowie die Verankerung eines gemeinsamen Werteverständnisses innerhalb der Organisation.



Workshop 2: Ideenschmiede

Hier entstanden zahlreiche Vorschläge für zukünftige Aktivitäten: von Studien- und Filmabenden über Essay-Wettbewerbe und Buchclubs bis hin zu digitalen Formaten wie Blog-Beiträgen, LinkedIn-Vernetzung und Newsletter-Listen. Auch Besuche von Orten mit Bezug zu Südosteuropa wurden als Möglichkeit genannt, Austausch und regionale Perspektiven erlebbar zu machen. Ziel ist es, Austausch sichtbarer zu machen und neue Mitglieder stärker einzubinden.

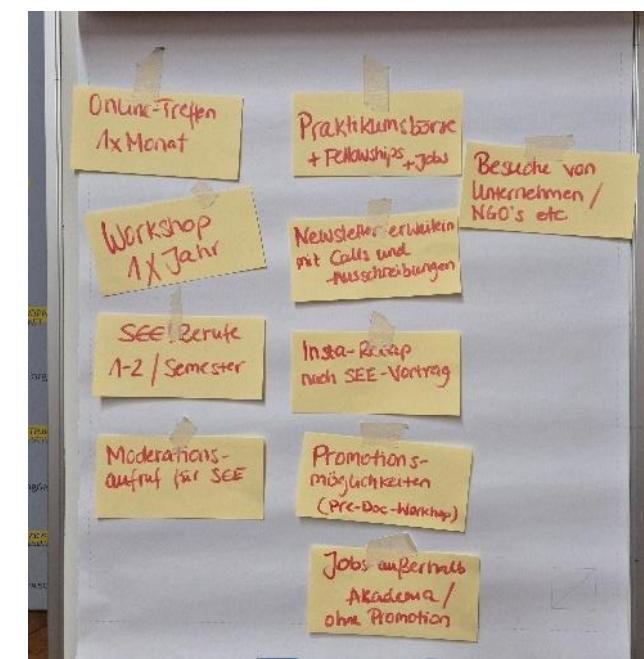


Workshop 3: Neue Moderationsformate für die AG Exkursion & JSOG

Die Teilnehmenden sammelten Methoden und Rollenverständnisse für Moderationen – von World Cafés über Blitzlicht bis zu kleinen Diskussionsrunden. Diskutiert wurden Fragen der Vorbereitung, Gesprächsleitung, Zeitmanagement und Einbindung aller Gruppenmitglieder. Ergebnis war ein praxisnahes Toolkit für künftige Veranstaltungen.

Workshop 4: Weiterentwicklung der AG Berufsorientierung.

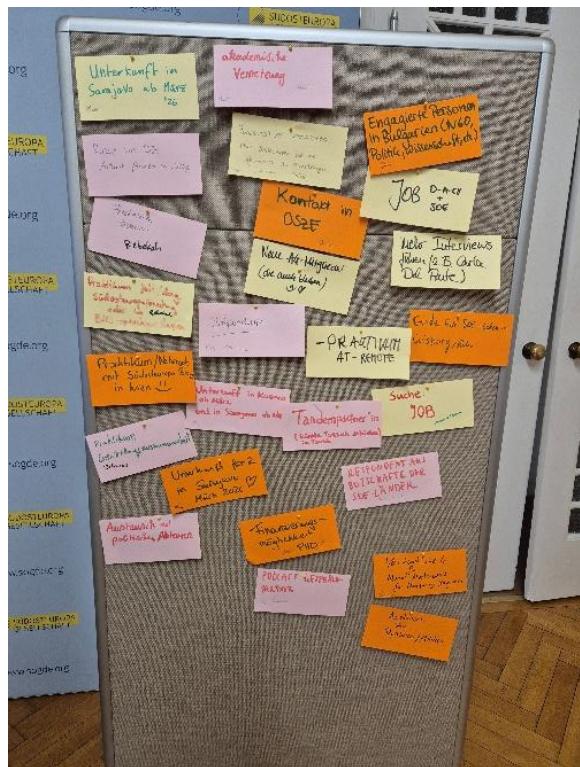
Hier stand die Frage im Mittelpunkt, wie die JSOG Mitglieder bei der beruflichen Orientierung unterstützen kann. Vorgeschlagen wurden regelmäßige Online-Treffen, ein Newsletter-Segment zu Jobs und Fellowships, Workshops auch zu Karrierewegen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft sowie Exkursionen zu Institutionen und NGOs.



Slot 4: Nachhaltiges Netzwerken & Regionalleiter:innen

In diesem Slot ging es darum, **wie die JSOG ihr bestehendes Netzwerk besser nutzen kann**. Die Gruppe tauschte aus, welche Kontakte, Ressourcen und Erfahrungen bereits vorhanden sind und wie diese für Zusammenarbeit, Projekte und gegenseitige Unterstützung aktiviert werden können.

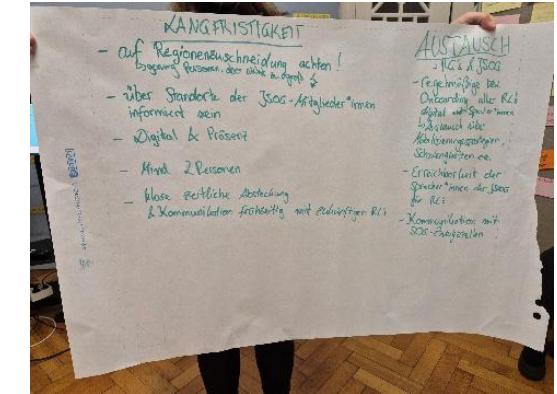
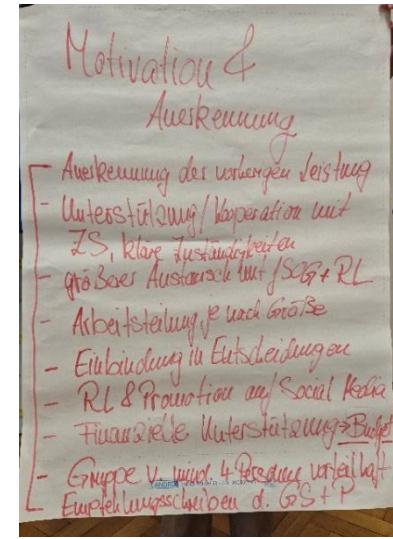
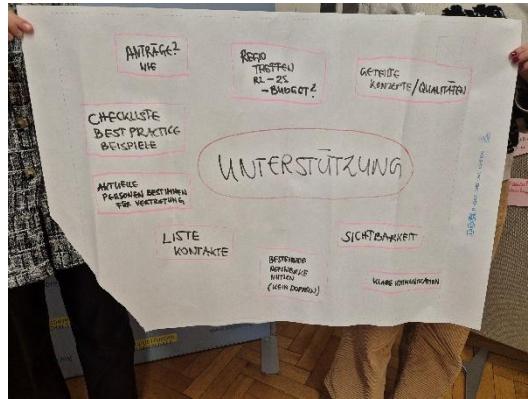
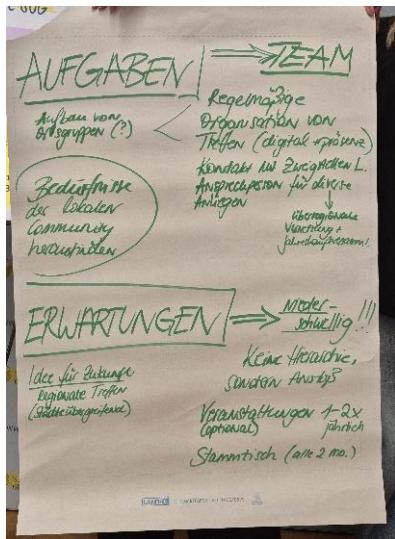
Anschließend wurde diskutiert, wie die JSOG **regional verankert** und sichtbar gemacht werden kann – etwa durch lokale Ansprechpersonen und regelmäßige Treffen – und wie das geplante Regionalleiter:innen-Konzept künftig solche regionalen Anlaufstellen strukturieren kann. In den Kleingruppen wurden dafür erste Aufgaben, Erwartungen und Unterstützungsbedarfe weitergedacht.



🤝 Matching-Phase

In einem offenen Austausch formulierten die Teilnehmenden konkrete Ideen und Bedarfe – von Praktikumsmöglichkeiten und Jobkontakte bis hin zu Wohnungssuche und Fragen zu Stipendien. Ziel war es, vorhandene Ressourcen sichtbar zu machen und gegenseitige Unterstützung anzuregen.

Gruppenarbeit: Regionalleiter:innen-Konzept. Folgende Themen standen im Vordergrund:



- **Aufgaben & Erwartungen:** Organisation lokaler Treffen, Kontakt zu Zweigstellen und Ansprechpersonen, regelmäßiger Austausch ohne formale Hierarchie.
- **Unterstützungsbedarf:** Wunsch nach klaren Kommunikationswegen, Best-Practice-Sammlungen, Kontaktlisten und einem kleinen Budget für regionale Aktivitäten.
- **Motivation & Anerkennung:** Wertschätzung der bisherigen Arbeit, stärkere Einbindung in Entscheidungen, Unterstützung/Kooperationen mit ZS, finanzielle Unterstützung.
- **Langfristigkeit:** klare zeitliche Absprachen, Einbindung von mindestens zwei Personen pro Region und ein verlässlicher Informationsfluss zwischen JSOG (Sprecher:innen), Zweigstellen und Geschäftsstelle, gutes Onboarding.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Ausarbeitung des Regionalleiter:innen-Konzepts im kommenden Jahr und zeigen das große Interesse an einem aktiven, dezentralen Netzwerk innerhalb der Jungen SOG.

Ergebnisse & nächste Schritte

Das Strategietreffen hat gezeigt, wie viel Potenzial und Gestaltungswille in der Jungen SOG steckt. In allen Phasen wurde deutlich, dass sich die Mitglieder mehr Sichtbarkeit, klare Strukturen und kontinuierlichen Austausch wünschen. Viele der diskutierten Ideen lassen sich in drei Leitlinien bündeln:

- **Strukturen festigen:** Gemeinsame Arbeitsweisen klarer definieren, Rollen sichtbarer machen und die Zusammenarbeit zwischen JSOG, Zweigstellen und Geschäftsstelle besser verzahnen, u. a. durch das Regionalleiter:innen-Konzept.
- **Formate weiterentwickeln:** Weiterentwicklung von Austausch- und Vernetzungsformaten, Ergänzung durch regelmäßige digitale Treffen, thematische Veranstaltungsreihen und Angebote der Berufsorientierung.
- **Engagement sichtbar machen:** Ausbau von Kommunikationswegen – etwa über Newsletter, digitale Tools und Social-Media-Kanäle – sowie Anerkennung der Arbeit durch Fortbildungsangebote und mehr Budget.

 Auf dieser Grundlage – ergänzend zur Arbeit der AGs und TGs - wurden von den Sprecher:innen **vier** konkrete nächste Schritte definiert:

1. Pilotprojekt „Regionalleiter:innen“ (Start 2026)

→ Entwicklung eines klaren Aufgabenprofils, eines Kommunikationskanals und einer Ansprechstruktur; Identifikation erster Pilotstandorte.

2. Digitales Kaffeetrinken ab Januar 2026

→ Niedrigschwelliges und regelmäßiges Austauschformat, das an den Wunsch nach mehr Austausch anknüpft.

3. Institutionenbesuch in Berlin (Februar 2026)

→ Austausch zu SEE-Themen, Außenpolitik und Vernetzung der Mitglieder.

4. Workshop „How to Network?“ (Frühjahr 2026)

→ Aufbauend auf Slot 4 des Strategietreffens: praktische Einführung ins Netzwerken – wie man Netzwerke aufbaut, pflegt und sinnvoll nutzt.

Ausblick & Einladung zur Mitwirkung

Die beim Strategietreffen gesammelten Ideen werden nun gebündelt und in den kommenden Wochen priorisiert. Anfang 2026 soll es ein digitales Follow-Up geben, um den Stand der Umsetzungen vorzustellen und weitere Interessierte einzubinden.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Ideen, Projekten oder thematischen Schwerpunkten einzubringen – sei es in den Arbeitsgruppen, bei der Entwicklung der Regionalstruktur oder bei künftigen Veranstaltungen.

Damit der Einstieg leichter fällt, hier eine Auswahl an konkreten Mitwirkungsmöglichkeiten:

1. Netzwerk & Regionales Engagement

- Mitgestaltung des Pilotprojekts „Regionalleiter:innen“
- Aufbau kleiner regionaler Treffen oder Get-togethers
- Unterstützung beim digitalen Kaffeetreff

2. Themen & Projekte weiterentwickeln

- Mitarbeit in der AG Berufsorientierung
- Neue (digitale Formate) entwickeln: Buchclub, Essay-Wettbewerb, Besuche von Orten mit SEE-Bezug
- Mitwirkung am Awareness- und Diversity-Konzept

3. Kommunikation & Sichtbarkeit stärken

- Unterstützung beim neuen JSOG-Infoblatt / Flyer

Gemeinsam möchten wir den Schwung aus München mitnehmen – und die Junge SOG als aktives, offenes Netzwerk weiter stärken!

Herzlichen Dank an alle, die Teil davon sind! 

Erstellt von:

Mara Hann & Philip Piljić (Sprecher:innen der Jungen SOG)
Çliresa Suka & Gunnar Zerm (Orga-Team)